**Beilage XXXV.**

# Bericht

## des Finanz-Ausschusses, betreffend die Gewährung von Stipendien für Besucher der Meisterkurse am technologischen Gewerbemuseum in Wien.

### Hoher Landtag!

Laut Zuschrift vom 7. Februar l. J. stellte das hohe k. k. Handelsministerium an den Landes-Ausschuß das Ersuchen, für Vorarlberger Frequentanten der am technologischen Gewerbemuseum in Wien stattfindenden Meisterkurse anstatt der bisherigen fallweisen Unterstützung festgesetzte Stipendien in einem bestimmten Ausmaße zu gewähren.

Diese Meisterkurse wurden im Jahre 1895 seitens des hohen k. k. Handelsministeriums (Gewerbeförderungsdienst) eingeführt.

Der Zweck derselben ist, Gewerbetreibende, welche bereits erwerbstätig sind, mit der neuzeitlichen Technik im Kleinbetriebe vertraut zu machen.

Zudem wird aber auch Unterricht im gewerblichen Rechnen, Buchhaltung und Kalkulation erteilt.

Die vom Großbetrieb am meisten bedrängten Gewerbe fanden hiebei in erster Linie Berücksichtigung.

Es wurden zuerst Meisterkurse für Schuhmacher, dann für Männerkleidermacher, ferner für Bautischler und Bauschlosser und im Jahre 1900 bereits ein solcher für Zimmerleute abgehalten.

Die Kurse dauern in der Regel 6, für Bautischler 8 und für Zimmerleute 12 Wochen.

Der Wert derselben wird von den Gewerbetreibenden im allgemeinen vollständig anerkannt und ist daher ihre Frequenz eine stetig wachsende.

Die Teilnehmer rekrutieren sich aus allen Teilen des Reiches und zwar vorwiegend aus kleineren Städten und Märkten. Denselben wurden vielfach vom hohen k. k. Handelsministerium, dann aber auch in verschiedenen Kronländern von den Landes-Ausschüssen, von einzelnen Handelskammern und anderen gewerblichen Faktoren Stipendien verliehen.

Auch der Vorarlberger Landes-Ausschuß hat dieser für den Gewerbestand wichtigen Angelegenheit die gebührende Würdigung entgegengebracht. Derselbe hat seit Einführung der mehrerwähnten Kurse an verschiedene Teilnehmer aus Vorarlberg Unterstützungen im Gesamtbetrage von 1150 K verliehen.

Auf Grund des Vorangeführten stellt der Finanz-Ausschuß den

## Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt für die nächsten drei Jahre, an dürftige und würdige Vorarlberger jährlich je zwei Stipendien, im Betrage von 160 bis 200 K zum Besuche der am technologischen Gewerbemuseum in Wien stattfindenden Meisterkurse zu gewähren."

**Bregenz,** den 4. Juli 1902.

**J. Nägele,**
Obmann.

**Franz Loser,**
Berichterstatter.

Druck v. J. N. Teutsch, Bregenz.